

## Informationen

### Veranstalter

Regierung von Niederbayern

Ansprechpartnerin: Sylvia Seider

[sylvia.seider@reg-nb.bayern.de](mailto:sylvia.seider@reg-nb.bayern.de); Tel. 0871 808-1217

in Kooperation mit

Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung (ZPG)  
im Bayerischen Landesamt für Gesundheit und  
Lebensmittelsicherheit

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit  
(KGC) Bayern

Ansprechpartnerin: Iris Grimm

[iris.grimm@lgl.bayern.de](mailto:iris.grimm@lgl.bayern.de), Tel. 09131 6808-4506

Landratsamt Passau – Kompetenzzentrum für  
Gesundheitsförderung und Prävention

Ansprechpartnerin: Katrin Freund

[katrin.freund@landkreis-passau.de](mailto:katrin.freund@landkreis-passau.de), Tel. 0851 397-838

Technische Hochschule Deggendorf – Angewandte  
Gesundheitswissenschaften

Prof. Dr. Kunhardt

### Veranstaltungsort

Hochschule Deggendorf

Land-Au 27, 94469 Deggendorf

### Hinweis

Der Fachtag richtet sich an:

Fachkräfte an den Landratsämtern/Gesundheitsämtern in  
Niederbayern und Gesundheitsregionen<sup>plus</sup>, Fachkräfte an  
Beratungsstellen und an Schulen, Studierende der TH  
Deggendorf und HAW Landshut sowie weitere Interessierte.  
Die Teilnahme ist kostenlos. Für Pausenverpflegung und  
Getränke ist gesorgt.

Auf der Veranstaltung werden Bildaufnahmen angefertigt,  
diese werden für die Öffentlichkeitsarbeit der beteiligten  
Institutionen verwendet.

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 12.09.22 an  
unter:

[sylvia.seider@reg-nb.bayern.de](mailto:sylvia.seider@reg-nb.bayern.de)

mit Angabe von  
zwei Workshops + einer Alternative.

# Typisch.....!...?....



Regierung von Niederbayern



Bayerisches Landesamt für  
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit



# Interkulturelle Kommunikation als Schlüssel für gesundheitliche Chancengleichheit

Deggendorf, 21. September 2022  
von 9.30 bis 16.30 Uhr

## Interkulturelle Kommunikation

Interkulturelle Kommunikation (IKK) ist ein junges, interdisziplinäres Fach. Es beschäftigt sich mit dem Handeln von Menschen in interkulturellen Situationen, mit den Auswirkungen kultureller Verschiedenheit auf das Handeln sowie mit den Prozessen der Konstruktion von kultureller Differenz.

## Gesundheitliche Chancengleichheit

Chancengleichheit bezeichnet in modernen Gesellschaften das Recht auf eine gerechte Verteilung von Zugangs- und Lebenschancen. Gesundheitliche Chancengleichheit definiert dieses Recht gesundheitsbezogen, d.h. als Herstellung gleicher Chancen, gesund zu sein und gesund zu bleiben.

Sie ist in den Menschenrechten nachhaltig verankert worden und wurde der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen von 1948 als Prinzip vorangestellt.

Die dort festgehaltenen Rechte und Freiheiten gelten für alle Menschen ohne Unterschied, etwa aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder Stand.

(BZgA Leitbegriffe)

## Ablauf

- 09:00 Uhr *Anmeldung und Willkommenscafé*
- 09:30 Uhr **Begrüßung**
- 10:00 Uhr **Interkulturelle Kommunikation – Bewusstsein schaffen anhand von/für Kulturdimensionen**  
Andrea Gugger-Diouf, M.A. Interkulturelle Kommunikation und Kooperation
- 11:00 Uhr **Mit transkultureller Kompetenz gesundheitliche Chancengleichheit fördern!**  
Prof. Dr. Katrin Liel, HAW Landshut
- 12:00 Uhr *Mittagspause*
- 13:00 Uhr **Workshops 1 – 5**
- 14:15 Uhr **Kaffeepause mit Infoständen**
- 14:45 Uhr **Workshops 1 – 5 (Wiederholung)**
- 16:00 Uhr **Expert\*innen-Runde**  
„Was ich immer schon wissen wollte und mich nicht getraut habe zu fragen ...“
- 16:30 Uhr *Ende der Veranstaltung*

**Wir freuen uns auf spannende Diskussionen und einen lebhaften Austausch!**

## Workshops

### WS 1: Ehrenamt ist gesund

Perdita Wingerter, Geschäftsführerin Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa“ Passau

### WS 2: Etablierung von niedrigschwelligen Bildungs-, Begegnungs- und Informationsangeboten für Migrantinnen in ländlichen Gemeinden am Beispiel des Konzepts „FrauenTreff“ im Landkreis Passau

Patrizia Hager, Dipl. Soz.päd. (FH)/Dipl. Päd. (Univ)  
Sozialraumplanung LRA Passau: Bildung und Gesundheit

### WS 3: Einfluss bestehender Machtverhältnisse auf die (Beratungs)Praxis – Fokus Kritisches Weißsein

Andrea Gugger-Diouf, M.A. Interkulturelle Kommunikation und Kooperation

### WS 4: Auswirkungen der Flucht auf die Gesundheitsressourcen von Familien

Frederic Lwano, M.A. Caritaswissenschaft und wertorientiertes Management, Mag. Theologe, Systemischer Berater (SG.), Elterntainer und interkultureller Referent

### WS 5: ZuSpruch – ein AMIF gefördertes Projekt zum Abbau von sprachlichen Hürden im alltäglichen Leben für Menschen mit Migrationshintergrund

Eva Bönisch, stellv. Leitung bzf (berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft) Nürnberg

**Bitte wählen Sie zwei Workshops aus und eine Alternative.**